

Leidfaden Vorsorgen

Vorsorgen – „Reden im Familienrat“

Der Austausch mit der Familie zum Thema „Alter und Leben im Alter“ ist sehr wichtig und kann bei einem plötzlichen Eintritt einer Pflegebedürftigkeit eines nahen Angehörigen entlasten.

Die folgenden Punkte sollen Ihnen helfen die Dinge zu regeln, die für die Zukunft wichtig sind.

→ Die Vorsorge ansprechen:

Das Verfassen einer **Vorsorgevollmacht** regelt, wer die Entscheidungen für eine Person treffen soll, falls diese Person vorübergehend oder auf Dauer nicht mehr in der Lage ist.

→ Patientenverfügung abfassen:

Welche Wünsche eine Person im Falle einer ärztlichen Behandlung hat, wenn sie selbst nicht mehr fähig ist, zu **entscheiden** oder **Entscheidungen** mitzuteilen, kann in einer Patientenverfügung festgehalten werden.

→ über den Nachlass sprechen:

In einem Testament können klare Regelungen geschaffen werden, wie das Vermögen verteilt werden soll.

→ einen Umzug planen:

Wenn die Wohnung oder das Haus den Bedürfnissen der Eltern oder eines anderen nahen Angehörigen nicht mehr gerecht wird und ein Umbau nicht möglich ist, gibt es die Möglichkeit einer **barrierefreien Wohnung** oder sogar **Wohnformen für das Alter** zu nutzen.

→ Verträge prüfen:

Alte Versicherungsverträge sollten nach den bestehenden Risiken hin geprüft werden. Bestehen diese Risiken nicht mehr sollten die Verträge geändert oder gekündigt werden

Kommunikation im Familienrat mit allen Angehörigen

Vordruck Vorsorgevollmacht

Betreuungsstelle der Stadt Mönchengladbach

Notare → Vermittlung über die Rheinische Notarkammer <http://www.rhnotk.de/>

Beratung beim „Netzwerk pflegend Beschäftigte

Tel.: 02166/ 455 4477

www.justiz.nrw.de

Beratung durch einen Rechtsanwalt für Erbrecht

Wohnberatung im Pflegestützpunkt der Stadt Mönchengladbach Tel.: 02161/ 256725

Beratung beim „Netzwerk pflegend Beschäftigte“ über alternative Wohnformen im Alter
Tel.: 02166/ 4554477

Wohnberatung bei den Netzwerkpartnern:

H & J. Jessen Baugesellschaft

Tel.: 02161/ 927910

Verbraucherzentrale NRW

Beratungsstelle Mönchengladbach

Tel.: 02166/ 39841-01